

# Anzeiger

für

## Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N<sup>o</sup> 18.

Freitag, den 4. Mai

1855.

### Kirchennachrichten von Niesä.

Am Sonntage Cantate predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Matth. 28, 18—20.

Vorher ist 7 Uhr Privatcommunion.

Getaufte vom 27. April bis 3. Mai:

Ernst Eduard, Joh. Traugott Schlicke's, Maurers in R., S. — Karl Julius, Karl August Lehmann's, Zimmermanns in R., S. — Karl August Magnus, Karl August Magnus Hammitzsch's, Maurers in R., S. — Maria, Herrn M. Richard Richter's, Pfarrers zu Niesä u. Beyda, T. — Friedrich Ernst, Friedrich August Schubert's, Handarb. in R., S. —

Beerdigte:

Vacat.

### Kirchennachrichten von Strehla.

Getaufte vom 18. April bis 2. Mai:

Joh. Christiane Emilie, Mstr. Carl Hermann Thierfelder's, des Fleischers, T. — Ida Emma, Mstr. August Moritz Laubert's, des Töpfers, T. — Friedrich Albert, Herrn Friedrich Albert Wolff's, des Schiffers und Fischers, S. — Emilie Therese, Joh. Friedrich Raumann's, des Maurers, T. — Ida Anna Henriette, August Julius Fischer's, des Gutsbesizers, T. —

Beerdigte:

Frau Joh. Christiane, weil. Joh. Gottlob Burckhardt's, beg. Auszüglers in Glanzschwitz hinterl. Wittwe, 83 J. weniger 10 T. alt. — Herr Magister Heinrich Moritz Humann, weil. Herrn Carl Heinrich Humann's, Königl. Sächs. General- u. Land- Accis- Einnehmers, sowie Posthalters in Strehla, hinterl. ehel. 5. S., 52 J. 3 M. weniger 9 T. alt. — Joh. Gottfried Riedel, Versorger im Armenhause, 67 J. 8 M. 23 T. alt. —

## Gewichts- und Preisbestimmung des Brodes und der Semmel in der Stadt Niesä.

Der Scheffel Korn kostet 5  $\text{R}^{\text{gr}}$  5  $\text{Vg}^{\text{gr}}$  — 2,  
" " Weizen " 7 " 7 " 5 "

Daher muß wiegen

1 Neugroschen Hausbackenbrod	— Pfd. 30 Lth.	2 Stckn.
5 " " " " " "	4 " 24 " "	2 " "
6 Pfennige Semmel	— " 8 " "	2 " "
3 " Weißbrod	— " 5 " "	3 " "

Bäckerwaare, welche das vorgeschriebene Gewicht nicht hält, ist in hiesiger Polizeierpedition abzugeben.

Königl. Gericht Niesä, am 1. Mai 1855.

## Subhastation.

Das zum Nachlasse der in Niedermuschütz verstorbenen Johanne Sophie Wend geb. Förster gehörige, ohne Rücksicht auf Abgaben und sonstige Oblasten auf 325 Thlr. — — gewürderte Haus mit Garten Nr. 3 des Br.-Cat. und Folium 3 des Grund- und Hypothekenbuchs für Neuhirschstein soll, da in dem am 21. dieses Monats gestandenen Termine kein Licitant erschienen ist, nunmehr

den 4. Juli 1855,

Mittags 12 Uhr

im Gasthose zu Hirschstein unter den für nothwendige Subhastationen geltenden Bedingungen und Formen um's Meistgebot versteigert werden, was hierdurch unter Verweisung auf das an Amtsstelle und im gedachten Gasthose aushängende Patent zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Kreisamt Meissen, am 26. April 1855.

Dr. Springer.